

# Bereichernd: Alt & Jung beleuchten Wert von Kunst & Kultur

Generationsprojekt KulturistenHoch2 startet mit KH2biografisch | Konrad Matzen

**BLANKENESE** Seit 2016 ermöglicht KULTURISTEN-HOCH2 (KH2) älteren Menschen und Oberstufen-Schülern aus dem gleichen Stadtteil gemeinsame Besuche von Kulturveranstaltungen. Doch diese sind seit Beginn der Corona-Pandemie nicht mehr so einfach und häufig zu realisieren wie zuvor. Die Einsamkeit unter den KH2-Senioren ist indes in den letzten Monaten immens gestiegen. Ein Anlass für das Team von KH2, ein ergänzendes Format zu entwickeln, das ebenso Zeichen für Teilhabe und Lebensfreude setzt, den Wert von Kunst und Kultur in den Mittelpunkt stellt und die Generationen-Begegnung fördert: KH2biografisch. Die Jungen interviewen Seniorinnen und Senioren zu Erfahrungen, Erinnerungen und zur Bedeutung von Kunst und Kultur im Leben. Aus diesem bereichernden Austausch wird langfristig ein Buch entstehen. KH2biografisch heißt das neue PLUS-Projekt, das seit Mitte November KH2 erweitert, und bei dem Schülerinnen ältere Menschen zum Gespräch treffen. „Mit KH2biografisch greifen wir unseren Kerngedanken zum Zusammenhalt der Generationen auf, interpretieren

jedoch zum ersten Mal Kunst & Kultur neu.“ berichtet Christine Worch, Ideengeberin von KH2, begeistert. „Gemeinsam mit der Jugend über Kunst & Kultur im Leben zu reflektieren und in diesem Zusammenhang die ganz persönlichen Weisheiten und Erinnerungen zu beleuchten – dies sind im wahrsten Sinne: Momente voller Werte. Für beide Seiten.“ Die Schülerinnen und Schüler im Projekt sind am Austausch mit der älteren Generation wirklich interessiert. Das erfahren die Projektverantwortlichen immer wieder. Jede Seite nimmt von der jeweils anderen bereichernde Aspekte, Einsichten oder Geschichten mit. Das gegenseitige Verständnis wächst, und manchmal entstehen sogar Freundschaften, z.B. haben sich während des ersten Lockdowns im Frühjahr, Schüler bei ihren aktuellen und ehemaligen Tandem-Partnerinnen gemeldet, um freiwillig ihre Hilfe und Unterstützung anzubieten. Der Impuls zum neuen Projekt ergab sich, als sich die langfristigeren Einschnitte des öffentlichen Ablaufs durch die COVID 19-Krise abzeichneten. Mit dem Ziel, der Einsamkeit und Isolation der oft körperlich und

wirtschaftlich eingeschränkten KH2-Senioren entgegenzuwirken und gleichzeitig auch junges Ehrenamt zu fördern, entwickelte KULTURISTENHOCH2 neue Ideen für die Zukunft.

mit unterschiedlichen Biografien. In enger Zusammenarbeit haben Annette Wiese, Silke Busse (Projektleitung Schule & Bildung bei KH2) und Prozess-

heit, Feingefühl und Mut einbringen, auf die intensiven Gesprächssituationen in speziellen Coaching-Einheiten von der erfahrenen Journalistin Franziska Klotz. Sie vermittelt

besprochen. Im Anschluss an das Training vereinbaren Jung & Alt aus einem Stadtviertel Hamburgs einen Termin für den gemeinsamen Austausch, online oder je nach Corona-Situation an einem von KH2 organisierten Ort. Ein zentrales Element bei der Begegnung ist die liebevoll gestaltete KH2biografisch-Box. Sie ist sozusagen das Bindeglied zwischen beiden Gesprächsteilnehmern: Ein Fragenkatalog dient als Roter Gesprächsfaden und spezielle Karten mit Kunstobjekten sind eine Anregung für die Schülerinnen, das Gespräch lebendig zu gestalten. Im Anschluss an die Gespräche werden sie von Franziska Klotz transkribiert und inhaltlich aufbereitet: Denn nach zwei Projektjahren - wenn sicherlich viele schöne, spannende und mit Sicherheit auch berührende Lebensgeschichten erzählt wurden - sollen diese in einem Buch zusammengefasst und veröffentlicht werden. Das Projekt wird u. a. gefördert von der Vertical Stiftung, der Edmund Siemers-Stiftung, der Deutsche Postcode Lotterie und der BKK VBU Familienherz e. V.



Biografie-Treffen mit Abstand in Goßlers Park: Seniorin Frau N. und Schülerin Caro Glüer Foto: Mann

„Die Vorfreude ist groß, sowohl bei den Tandems als auch bei uns“, erklärt Annette Wiese als Projektleiterin und zukünftige Ansprechpartnerin für alle Belange rund um KH2biografisch. Die Diplom-Pädagogin und Psychologin kennt sich aus

et Coaching-Expertin Dr. Katrin Jutzi gemeinsam das PLUS-Projekt nach der Idee einer 75-jährigen Seniorin entwickelt. Die Lebensgeschichte im Blick Vorbereitet werden die Schülerinnen und Schüler, die sich bei ihrem Ehrenamt mit Offen-

den Schülern rhetorisches Know-how und Expertise. Denn es stehen Themen wie Frage- & Kommunikationstechniken, Soft Skills und Tipps auf dem Programm. Auch der Ablauf sowie offene Fragen werden natürlich in diesem Kreis

➔ [www.kulturisten-hoch2.de](http://www.kulturisten-hoch2.de)



Der Rissener Mufflon-Widder fühlte sich auch zwischen Damhirschen wohl – jetzt durfte er zu seinen Artgenossen ins Erzgebirge ziehen uns soll dort für Nachwuchs sorgen Foto: Dellling/Bezirk Altona

## Mufflon zieht ins Erzgebirge

Altonaer »Jung« sorgt dort für Nachwuchs | Konrad Matzen

**RISSEN** Sie werden so schnell erwachsen! Ein junger Mufflon-Widder aus dem Wildgehege Klövensteener hat jetzt seine Reise in die Ferne angetreten. Das Tier zieht in den Natur- und Wildpark Waschleithe im Erzgebirge – um dort künftig für Nachwuchs zu sorgen. Der junge Widder wurde im April 2019 im Wildgehege geboren und hat dort seitdem im Familienverband der „Klövensteener Herde“ in Wohngemeinschaft mit den Damhirschen gelebt. Nun ist er alt genug, um eigene Wege zu gehen und selbst für Nachwuchs zu sorgen. Im Erzgebirge warten bereits sechs Weibchen auf ihren Artgenossen. Da bei den Wildschafen zurzeit die Paarungs-

zeit beginnt, könnten bereits im April die ersten kleinen Mufflons mit Klövensteener Wurzeln die sächsischen Tierparkbesucher erfreuen. Hintergrund: Derartige Tierabgaben bzw. -tausche finden regelmäßig statt, um Inzucht zu vermeiden und die Tierpopulation in allen Zoos gesund und genetisch möglichst divers zu halten. Unter anderem dafür ist das Wildgehege Klövensteener Mitglied in verschiedenen Zooverbänden wie dem Deutschen Wildgehege-Verband e.V., über welchen es zentrale Register darüber gibt, welcher Park gerade bestimmte Tiere abzugeben hat oder welche sucht. Mufflons waren ursprünglich nur auf den Mittelmeerinseln Korsika und Sardinien verbre-

tet, sind heute aber überall in Europa heimisch. Europäische Mufflons werden bis zu 55 Kilo schwer, die weiblichen Schafe bis zu 40 Kilo. Die Widder tragen schneckenförmig eingedrehte Hörner bis zu 80 cm Länge. Mufflons bilden meist kleine Rudel mit einem älteren Schaf als Leittier. Widder bilden außerhalb der Brunftzeit im Winter oft eigene Verbände. Dann kämpfen sie um die Schafe, vor allem mit gegenseitigen Rammstößen der eingedrehten Hörner, um die Konkurrenten abzurängen. 1953 war der Bestand der Mufflons auf Korsika und Sardinien bis auf 180 Mufflons zurück gegangen, mittlerweile wurden allein auf diesen Inseln über 6.000 Tiere gezählt.

## Abrax Kadabrax profitiert von NDR-Aktion »Hand in Hand für Norddeutschland«

**OSDORF** Unterstützung in der Corona-Pandemie: Im Vorfeld der NDR Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ war ein NDR Fernsteam des „Hamburg Journals“ im Zirkus ABRAX KADABRAX im Osdorfer Born zu Gast. Vor Ort drehte es einen Beitrag über das sozial-kulturelle Angebot, das der Zirkus bietet. Dabei sprach das Team mit Initiatorinnen und Initiatoren des Projekts sowie mit teilnehmenden Kindern und Jugendlichen. Soziale Einrichtungen und pädagogische Projekte sind von den Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus stark betroffen. Auch der Zirkus ABRAX KADABRAX musste sein Team vergrößern, weitere Zelte errichten und zusätzliche

Sanitärcontainer installieren, um den Hygieneanforderungen gerecht zu werden – wofür er auf Spenden angewiesen ist. Die Aufrechterhaltung des sozial- und kulturpädagogischen Projekts ist während der Corona-Pandemie besonders wichtig, da für viele Familien die aktuelle Situation eine besondere Herausforderung darstellt. Der Zirkus versteht sich dabei als ein Angebot gegen soziale Isolation, Informationsmangel und Vernachlässigung. Rund 200 Kinder und Jugendliche nutzen das Projekt, in dem gemeinsam Aufgaben gelöst, Ziele gesetzt und gruppendynamische Prozesse erlebt werden. Der Bericht über das Projekt ist innerhalb des Aktionszeitraums der Benefizaktion im „Hamburg Journal“ des NDR Fernsehens

zu sehen. Partner der diesjährigen NDR Benefizaktion sind die Kooperationen des Diakonischen Werkes und der Caritasverbände im Norden. Unter dem Motto „Hand in Hand für Norddeutschland: Corona-Hilfe – gemeinsam für den Norden“ informieren alle NDR Hörfunk- und Fernsehprogramme sowie NDR.de bis Freitag, 11. Dezember, über Menschen, die durch die Corona-Pandemie ganz besonders in Not geraten sind, und stellen Projekte der Diakonie und Caritas vor. Darüber hinaus ruft der NDR zu Spenden auf. Für die Benefizaktion ist bei der Bank für Sozialwirtschaft ein Spendenkonto eingerichtet (IBAN: DE77 201 205 200 300 400 500).

### Geschenki\*deen

für Pflanzenfreundinnen · Leckermäuler & Genießer




**florale Geschenkverpackungen · Accessoires  
kreative Blumengeschenke mit besonderen Exoten  
Keramik und Duftkerzen · Geschenkgutscheine**

**Weihnachtsbäume frisch & schön in verschiedenen Größen**

Mo-Fr: 08.00-18.30 Uhr  
Samstag: 08.00-16.00 Uhr  
Sonntag: 10.00-12.00 Uhr

**Ideen für Dich**

**Blumenhof Pein**

Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 04101-41188 · [www.blumenhof-pein.de](http://www.blumenhof-pein.de)